



## **Oberbayern-Rundspruch Nr. 16 vom 25. April 2022**

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

### **MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT**

#### **Relais in München-Freimann**

Nach dem Aufruf zur Mithilfe beim Abbau der Relais DB0NJ und DB0VM sind viele Meldungen bei Gunnar, DD5KI, eingegangen. Es wurde das Bedauern über den Verlust des Standorts zum Ausdruck gebracht und dem Team gedankt für das langjährige Engagement. Etwa 10 OMs haben ihr tatkräftige Hilfe angeboten; allerdings hat sich sehr kurzfristig ein Termin am 12. April ergeben, und so begannen Wolfgang, DK7MCX, Jann, DG8NGN, und Flori, DL8MBT, mit dem Abbau der Anlagen. Mit einem Anhänger, den Hans, DK3YD, zur Verfügung gestellt hat, wurde das Equipment zum Einlagern in das QRL von Jann gebracht. Es könnte möglich werden, dass zumindest eines der Relais in diesem Jahr wieder von der Klubstation DB0RUS in Betrieb gehen wird.

Langfristig besteht bei mir die Hoffnung das wir nach einer mehrjährigen Sanierung des Hochhauses doch wieder in Freimann einziehen könnten.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch im Namen des Teams bei allen aktiven OM und angeschlossenen Ortsverbänden für Ihre Unterstützung bedanken.

Ganz besonderer Dank geht natürlich an Flori, DL8MBT, für die vierzig Jahre verlässliche Betreuung und den Bau von DB0NJ (FM). Er war es auch, der in dieser Zeit in Freimann die Stromrechnungen bezahlt hat. Auch seine beiden Webkameras auf der Mastspitze werden bereits stark vermisst.

Jann, DG8NGN, ist einer der HAM-Net-Pioniere und einer der Entwickler des umfangreichen Netzwerks, ohne dessen Struktur keine der digitalen Betriebsarten in den vernetzten Relais möglich wäre.

Wenn sich Neuerungen ergeben, dann schreibe ich wieder!

Vom gesamten Team beste 73, Gunnar, DD5KI

### **DB0ZU auf 70 cm mit Subton**

Störungen des Empfängers durch verschiedene HF-Quellen auf der Zugspitze haben es jetzt notwendig werden lassen, auch das 70-cm-Relais mit dem Subton 88,5 Hertz auszurüsten. Aus dem gleichen Grund wurde schon vor vielen Jahren der Subton für den Zugang zum 2-m-Relais eingerichtet.

Info: Peter Baier, DJ3YB

### **Großraum-Fuchsjagd am 23. April**

Die Ergebnisse kamen gerade noch bis zum Redaktionsschluss an, und wie dem Bericht von Hans, DC5CQ, zu entnehmen ist, haben sich recht viele Peiler gemeldet. Der Fuchs mit Hermann, DO1BHE, und Edgar, DL5MCQ, hatte sich in Neuhau zwischen Stammham und Wettstetten nördlich von Ingolstadt eingenistet, und die Bilder zeigen, dass sich die 11 Mobilpeiler aus 6 Teams nach getaner Arbeit in einer nahen Gaststätte getroffen haben.

Die ersten 4 Plätze von 10 Meldungen auf 2 m belegten:

Alois, DL8MAI, Hans, DK8CW, Edgar, DG8MDA, und Werner, DL2MFK

Für 70 cm sind lediglich 3 Peilungen registriert worden von:

Hans, DK8CW, Peter, DH4MPW, und Willi, DL3MDL

Die vollständige Liste erscheint in Kürze auf der Homepage der Großraum-Fuchsjagd.

Info: Martin, DF3MC

## MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

### **Einladung zur 80-m-Fuchsjagd bei C19**

Der Ortsverband Mooschwaige-Germering, C19, lädt alle Freunde der 80-m-Fuchsjagd am Samstag, den 30. April 2022 im Gemeindegebiet von Krailling recht herzlich ein.

Wegen der Corona-Lage kann erst kurzfristig entschieden werden, ob die Veranstaltung stattfindet. Bitte informiert euch auf der Internetseite des OV C19.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/19/>

Beginn: 13:30 Uhr, Dauer 120 Minuten, Einschreibung ab 13:00 Uhr.

Treffpunkt ist am Parkplatz vor dem Seniorenheim Sanatoriumstraße.

Bei genügender Teilnahme gibt es wieder DARC-Punkte. Es sind 5 Füchse zu peilen, ein Rückholfuchs dient zur Orientierung und wird nicht gewertet.

Nach der Fuchsjagd findet ein gemütliches Beisammensein mit Preisverteilung in einem Gasthaus in der Nähe statt - bei schönem Wetter vielleicht im Biergarten.

Falls die Gasthäuser nicht zugänglich sind: Preisverleihung vor Ort.

Auf euren recht zahlreichen Besuch freuen sich Günter, DH3MJV, Fuchsreferent und das C19-Fuchsjagdteam.

Die GPS-Koordinaten und die Anfahrtsbeschreibungen erscheinen morgen im Archiv des Rundspruchs.

GPS-Koordinaten: 11°23'30" Ost, 48°06'15" Nord

Die bequemste Anfahrt erfolgt über die A96 Richtung Bodensee, Ausfahrt 34 Germering-Süd. Von dort auf der M 21 (Germeringer Straße) Richtung Planegg (Osten), nach knapp 2 km rechts in die Sanatoriumstraße, nach einem weiteren km rechts zum Parkplatz.

Alle, die von Süden kommen, über die Garmischer Autobahn (A95) von der Ausfahrt 3 (Fürstenried) in Richtung Westen auf der St 2344 (Neurieder Straße) ca. 7 km durch Neuried und Planegg hindurch und dort dann nach links in die Sanatoriumstraße.

### **50 Jahre OV Fürstenfeldbruck**

Der Ortsverband Fürstenfeldbruck, C28, im Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. feiert am 5. Mai sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass laden die Funkamateure zu einem "Tag der offenen Tür" am Samstag 7. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr in ihrem Vereinsheim auf dem Volksfestplatz in Fürstenfeldbruck ein. Der Eingang ist mit DARC beschildert, der Raum ist im Dachgeschoß.

Alle Funk- und Elektronikbastel-Begeisterten sind herzlich eingeladen, die Angebote des Vereins in Aktion kennenzulernen und auch mitzumachen. Diese sind u. a. Funkbetrieb auf Kurzwelle und über Satellit, Elektronikbasteln und Funkpeilung.

Der Ortsverband freut sich auf regen Besuch und viele interessante Gespräche.  
vy73 de Helmut, DL2MAJ, OVV C28

### **"Weiden repariert" - Reparieren statt wegwerfen jetzt auch in Weiden**

In Kooperation des OV Weiden, U17, des VFDB-Ortsverbands Weiden, Z64, und dem Netzwerk „Reparatur-Initiativen.de“ fand am vergangenen Samstag das erste Repair Cafe in Weiden statt. Es standen ehrenamtliche Funkamateure aus Weiden und Umgebung für die Besucher bereit, um Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen aus den Bereichen Elektro, Elektronik, Kommunikation und IT, Holz, Fahrrad usw. zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Info: Heribert Spießl, DG9RAK, OVV U17 und VFDB-Vorsitzender

### **7. Ottobeurer Notfunksymposium am 7. Mai 2022**

Der Ortsverband Ottobeuren-Unterallgäu, T10, lädt ein zur Veranstaltung mit dem Thema Notfunk.

Wir werden besprechen, welche Auswirkungen die Geschehnisse im Ahrtal am 14. Juli 2021 auf die konzeptionelle Weiterentwicklung für den Notfunk haben müssen. Welche Erfahrungen mussten wir Funkamateure hier sammeln?

Wie können wir uns in Zukunft verhalten?

Welche technischen Voraussetzungen erfordert das?

Welche Szenarien sind noch denkbar?

Gibt es große Möglichkeiten, den Menschen selbst vor Ort zu helfen?

Das Treffen startet um 10:00 Uhr in Ottobeuren, und man kann den Vorträgen auch per Videostreaming beiwohnen.

Anmeldung erbittet Michael Bader, DJ1MGK, mit E-Mail an [dj1mgk@darcd.de](mailto:dj1mgk@darcd.de)

bis spätestens 28. April 2022.

Info: Hans-Martin Kurka, DK2HM

## EINIGE SONDERCALLS AUS DEM DXMB

### **Mosambik**

Pedro, CT7AHV, ist wieder in Chinonanquila und unter dem Rufzeichen **C91AHV** in der Luft. Er arbeitet in CW, SSB und FT8 auf 40, 20,15 und 10 m. Seine Aufenthaltsdauer in Mosambik ist jedoch unbekannt.

### **Guatemala**

Stephen, K4IM, wird am 20. April nach Guatemala zurückkehren, wo er seit 1987 unter dem Rufzeichen **TG9AWS** in der Luft ist. Er wird bis Oktober 2022 vor Ort sein und in CW, SSB und Digi auf den Bändern von 160 bis 10 m aktiv sein. Die Priorität liegt bei ihm auf QSOs in RTTY.

---

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse [DLØBS@DARC.DE](mailto:DLØBS@DARC.DE) senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.